

46. Des Trinkers Testament

Version Scaphusia

Worte: Friedrich Ernst Langbein zugeschrieben (1757-1855)
Musik: nach Volksweise

1

4 Ihr Brü - der wenn ich nicht mehr trin - ke und matt von Gicht und Po - da -

7 gra und Po - da - gra hin auf das Kran - ken - la - ger sin - ke so

9 glaubt es sei mein En - de nah Sterb

13 ich nun heu - te o - der mor - gen so ist mein Tes - ta - ment gemacht ja ment ge - macht für das Be

17 gräb - nis müsst ihr sor - gen doch oh - ne Glanz und oh - ne Pracht für das Be

gräb - nis müsst ihr sor - gen doch oh - ne Glanz und oh - ne Pracht

2. Beim Sarge lasst es nur bewenden legt mich nur in ein rheinisch Fass
statt der Zitrone in den Händen reicht mir ein volles Deckelglas
im Keller sollt ihr mich begraben wo ich so manches Fass geleert
|: Den Kopf muss ich beim Zapfen haben die Füße nach der Wand gekehrt :|

3. Und wollt ihr mich zu Grab geleiten so folget alle Mann für Mann
um Gottes willen lasst das Läuten stosst wacker mit den Gläsern an
auf meinen Grabstein setzt die Worte er ward geboren wuchs und trank
|: Jetzt ruht er hier an diesem Orte, wo er gezecht sein Leben lang :|